



Antrag-Nr. VII-A-09204

Status: öffentlich

Eingereicht von:
SR Dr. Olga Naumov, SR Heiko Bär, SR Falk Dossin

Stammbaum:
VII-A-09204 SR Dr. Olga Naumov, SR Heiko Bär, SR Falk Dossin
VII-A-09204-VSP-01 Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales

Betreff:
Alte Messe strategisch weiterentwickeln

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Ratsversammlung
FA Stadtentwicklung und Bau
FA Wirtschaft, Arbeit und Digitales

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

02.11.2023
14.11.2023

Zuständigkeit

Verweisung in die
Gremien
1. Lesung
1. Lesung

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- den Stand der Umsetzung der Eigentümerziele der LEVG (Beschluss VI-DS-05407) sowie die Erreichbarkeit des Eigentümerziels zur Entwicklung von 88.000 m² Fläche im Bereich der Alten Messe für die Life Sciences zu evaluieren. Basierend auf der Evaluierung ist bei bisheriger Nichtbereitstellung der vorgesehenen Flächen ein Vorschlag zur Reservierung weiterer Flächen für die Life Sciences bis Q2 2024 vorzulegen. Hierbei sollen bei erschwerenden denkmalschutzrechtlichen Belangen, welche die kurzfristige Entwicklung als Life Science Gebäude einschränken, für bestehende Entwicklungsflächen weitere Ausweichflächen definiert werden.
 - Im Bereich der Alten Messe sollen folgende Ausweichmöglichkeiten in die Evaluierung einbezogen werden:
 - kommunale Grundstücke an der Semmelweisstraße und Straße des 18. Oktober,
 - Grundstücke der Kommune und der LEVG im Umgriff der Alten Messe West sowie
 - weitere potenziell nutzbare Liegenschaften in Leipzig.
- im Rahmen der Evaluierung der Eigentümerziele der LEVG für die Flächen im Bereich der Alten Messe sowie der INSEK Ziele für Life Sciences von 2018 zu überarbeiten und den europaweit steigenden aktuellen Raumbedarf für Life Sciences und wissensintensive Branchen zu berücksichtigen.
- branchenspezifische Standortvermarkter und Life Science erfahrene Projektentwickler für die o.g. Flächen zu identifizieren und zu binden, um zielgerichtet die Ansprache, Ansiedlungen und Bestandserweiterungen von Life Science Unternehmen realisieren zu können.

Sachverhalt

Begründung des Antrags

„Gemäß Raumstrategie des INSEK 2030 für das Schwerpunktgebiet Zentrum Süd ist das Entwicklungsgebiet Alte Messe mit dem Bayerischen Bahnhof zu einem Quartier zur Unterstützung

des Wissens- und Technologietransfers am Wissenschaftlichen Standort zu entwickeln und es sind demzufolge Flächen für Wissenschaftseinrichtungen und forschungsaffines Gewerbe zu sichern. Über den Beschluss VI-DS-05407 vom 31.05.2018 wurde dieser Handlungsansatz des INSEK in den Eigentümerzielen der LEVG aus 2014 fortgeschrieben und u. a. festgelegt, dass 88.000 m² Fläche für die Life Science Branche im Bereich der Alten Messe zu reservieren und entwickeln sind.“ (Antwort „Zukunft der Alten Messe und Ansiedlungen im Kontext strategischer Zielsetzungen“).

Im Fachausschuss Wirtschaft, Arbeit, Digitales wurde ein Mangel an verfügbaren Laborräumlichkeiten für Unternehmen angezeigt. Wie in schriftlicher Antwort zur o.g. Anfrage wird erläutert,

kann das in 2018 fortgeschriebene Eigentümerziel 88.000 m² Fläche für die Life Sciences zu reservieren, durch die LEVG nur erreicht werden, sofern zu den eben genannten aktuell in der Umsetzung und Planung befindlichen Projekten auch die Entwicklungsflächen und die Potentialflächen zukünftig entwickelt und vermarktet werden können.

Aus der Antwort auf die o.g. Anfrage gehen folgende Informationen zur Flächenentwicklung hervor:

„Folgende voll erschlossene Entwicklungsflächen werden derzeit vermarktet:

- Baufeld 6b1 und 6b3 in der Alte Messe Straße.

Folgende voll erschlossene Entwicklungsflächen stehen derzeit zur Verfügung und befinden sich im Umgriff des „Stadtentwicklungsprojekts Alte Messe West“, für das ein städtebaulicher Realisierungswettbewerb durchgeführt wurde und weitere Bauleitverfahren sich anschließen:

- Baufeld 15 in der Landsteiner Straße.
- Baufeld 17 an der Zwickauer Straße/ R.-Lehmann Straße.

Folgende Potentialflächen stehen zukünftig zur Entwicklung für die Life Science Branche zur Verfügung, sofern Sie nicht durch Denkmalschutzaufgaben behindert werden:

- Halle 7 und Gebäude 7.11 in der Perlickstraße.
- Halle 13 in der Alte Messe Straße (Baufeld 6b2).“

„Die verbleibenden Flächen verfügen über die erforderlichen Voraussetzungen, um die im Jahr 2018 entwickelten Eigentümerziele quantitativ zu erfüllen. Dies gilt aber nur insofern, wie nicht zusätzliche Flächenbelegungen (Life Science fremd) an die LEVG herangetragen oder Potentialflächen durch neue Denkmalschutzaufgaben erschwert vermarktet werden.“

„Folgende Ausweichmöglichkeiten im Bereich der Alten Messe werden gesehen:

- kommunales Grundstück an der Semmelweisstraße/Str. 18 Oktober neben dem Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie (MPI-EVA)
- Grundstücke der Kommune und der LEVG im Umgriff der Alten Messe West (gemäß Bebauungsplan Nr. 451 „Semmelweisstraße / An den Tierkliniken“)

„Die Stadt Leipzig hat 2021 den sich dort befindenden Kohlrabizirkus angekauft und auf die LEVG zur Entwicklung zu einem Zentrum für Kultur, Sport und Freizeit übertragen. LEVG und Stadt Leipzig halten in diesem Areal ca. 1/3 der Entwicklungsflächen im Bestand, mit dem Ziel hier weitere Büro- und Laborflächen zu schaffen.“

Anlage/n
Keine